



# HESSISCHER LANDTAG

16. 09. 2014

Plenum

## **Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Verantwortung für einen parteiübergreifenden und verlässlichen Schulfrieden wahrnehmen - Bildungsgipfel gemeinsam zum Erfolg führen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt das Ziel der hessischen Landesregierung, einen langfristigen und substanziellen Schulfrieden in Hessen herbeizuführen. An die Stelle von ideologisch geführten Schulkämpfen der Vergangenheit soll im Rahmen des Bildungsgipfels eine parteiübergreifende Verständigung über die Zukunft der schulischen Bildung in Hessen treten. Ziel ist es, einen breiten Konsens mit allen bildungspolitischen Akteuren aus Hessen zu erarbeiten und den Schulen dauerhafte Planbarkeit und Verlässlichkeit für ihre pädagogische Arbeit zu geben, auf der Grundlage eines stabilen Schulfriedens in Hessen.
2. Der Landtag begrüßt die große Dialogbereitschaft der Landesregierung, alle an Schule beteiligten Akteure mit dem Ziel eines gemeinsamen Dialoges und einer langfristigen Vereinbarung über die Zukunft der Schulentwicklung in Hessen zusammenzuführen. Im Zusammenwirken der politischen Entscheidungsträger mit Lehrerverbänden und Gewerkschaften sowie mit Vertretern der Schüler, Eltern, Schulträger und der Wissenschaft soll der Bildungsgipfel als gemeinsames Forum zur Erarbeitung einer grundsätzlichen Übereinkunft zu den Zielvorstellungen in Bezug auf das hessische Schulsystem und zu konkreten Handlungsempfehlungen im Hinblick auf die weitere Stärkung der Bildungschancen und Zukunftsperspektiven der Schülerinnen und Schüler in Hessen fungieren. Der Landtag lädt daher alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bildungsgipfels ein, sich konstruktiv und aktiv an der Entstehung eines Schulfriedens zu beteiligen.
3. Der Landtag würdigt die Bereitstellung umfangreicher Ressourcen und finanzieller Handlungsspielräume seitens der Landesregierung zur Unterstützung der Vereinbarungen und Beschlüsse des Bildungsgipfels. Ungeachtet der in der Verfassung verankerten Schuldenbremse hält das Land Hessen auch künftig nicht nur die bundesweit einzigartige Unterrichtsversorgung von 105 % im Landesdurchschnitt aufrecht, sondern belässt darüber hinaus auch als einziges deutsches Bundesland die gesamte demografische Rendite im Bildungssystem. Durch diese weithin anerkannten Rahmenbedingungen wird eine nachhaltige Umsetzung der auf dem Bildungsgipfel im Sinne des Schulfriedens gemeinsam zu vereinbarenden Grundsätze und Handlungsempfehlungen zur Sicherung eines vielfältigen Schulangebotes, zur weiteren Optimierung und Qualitätssteigerung der Lehrerbildung und Unterrichtsqualität und zu einer auch künftig bestmöglichen Förderung für alle Schülerinnen und Schüler in Hessen gewährleistet.

### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 16. September 2014

Für die Fraktion  
der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Boddenberg**

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Die Parlam. Geschäftsführerin:  
**Dorn**